

Lungenkarzinom

Pembrolizumab versus Chemotherapie bei Patienten mit metastasiertem NSCLC und PD-L1 Expression ≥ 1 (Lopes et al., KEYNOTE-024-Studie, Abstract LBA4);

<https://meetinglibrary.asco.org/record/165950/abstract>

Fragestellung

Führt Pembrolizumab versus Chemotherapie bei Patienten mit metastasiertem NSCLC und Expression von PD-L1 ≤ 1 zu einer Verlängerung der Überlebenszeit?

Hintergrund

Immuncheckpoint-Inhibitoren können die Überlebenszeit von Patienten mit metastasiertem NSCLC in der Erst- und Zweitlinientherapie verlängern. Pembrolizumab Monotherapie ist wirksamer als Chemotherapie bei Patienten mit Nicht-Plattenepithelkarzinom und Expression von PD-L1 ≥ 50 . In dieser Studie wurde die Frage ausgedehnt auf Patienten mit einer Expression von PD-L1 ≥ 1 , unabhängig von der Histologie. Chemotherapie war Carboplatin + Paclitaxel oder Pemetrexed. Primärer Endpunkt war die Überlebenszeit.

Ergebnisse

Studie	Risikogruppe	Kontrolle	Neue Therapie	N ¹	ÜL ²		
					PD-L1 ≥ 1	≥ 20	≥ 50
KEYNOTE-24	NSCLC, metastasiert, Erstlinie, PD-L1 ≥ 1	Chemo-therapie	Pembro-lizumab	1274	12,1 vs 16,7 ³ 0,81 ⁴ p = 0,0018	13,0 vs 17,7 0,77	12,2 vs 20,2 0,69 p = 0,0003

¹ N - Anzahl Patienten; ²ÜL – Gesamtüberleben, in Monaten; ³WT – Wildtyp, d. h. keine EGFR oder ALK-Mutation; ⁴Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie; ⁵Hazard Ratio für Neue Therapie;

Zusammenfassung der Autoren

In dieser Studie wurde erstmals die Verlängerung der Überlebenszeit durch Pembrolizumab gegenüber Chemotherapie bei Patienten mit metastasiertem NSCLC und PD-L1 Expression ≥ 1 gezeigt.

Kommentar

Der Unterschied in der Überlebenszeit in dieser Studie beruht vor allem auf der Überlegenheit von Pembrolizumab bei Patienten mit PD-L1 Expression ≥ 50 . Für Patienten mit niedrigerer Expression von

PD-L1 erscheinen Kombinationen mit Chemotherapie besser geeignet.